Kleine Anfrage

der Abg. Dr. Erik Schweickert und Dr. Hans-Ulrich Rülke FDP/DVP

Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur an der Enz

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie sähe der natürliche Verlauf der Enz ohne Eingriffe des Menschen aus, insbesondere unter Berücksichtigung der Flussbreite, und -tiefe sowie des Vergleichs zum Ist-Zustand (sofern vorhanden kartografisch dargestellt, bzw. unter Nennung von Flussabschnitten, die aktuell dem natürlichen Verlauf gleichen)?
2. Inwiefern wurden im Rahmen der Rahmenplanung zur Verbesserung der Gewässerstruktur an der Enz bzw. in der Landesstudie Gewässerökologie auch Aspekte des Hochwasserschutzes betrachtet?
3. Wie würden sich die in der Rahmenplanung genannten Maßnahmen an der Enz auf den Hochwasserschutz auswirken, insbesondere im Vergleich zum aktuellen Zustand?
4. Wie würden sich die in der Rahmenplanung genannten Maßnahmen auf die Enz-Wehre und deren Nutzung auswirken?
5. Wie würden sich die in der Rahmenplanung genannten Maßnahmen auf die bisherige Nutzung der Enz durch Wassersportler bzw. für touristische und Naherholungs-Zwecke auswirken (auch unter Betrachtung möglicher Chancen für einen Ausbau dieser Nutzarten)?
6. Welche Entwicklung erwartet sie bei einer Umsetzung der Maßnahmen für Flora und Fauna an der Enz, insbesondere unter Berücksichtigung der Fischbestände im Vergleich zum Ist-Zustand?
7. Mit welchen Kosten rechnet sie nach aktuellem Stand bei der Umsetzung der einzelnen in der Rahmenplanung genannten Maßnahmen?
8. Wann soll mit den Detailplanungen zur Umsetzung der in der Rahmenplanung genannten Maßnahmen an der Enz begonnen werden und bis wann strebt sie eine vollständige Umsetzung der Maßnahmen an?
9. Wie genau sollen die betroffenen Enzanliegerkommunen an den Detailplanungen und deren Umsetzung beteiligt werden, insbesondere mit Blick auf die Kostenträgerschaft?

19.9.2025

Dr. Schweickert, Dr. Rülke FDP/DVP

Begründung

Zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie hat die Landesregierung die Landesstudie Gewässerökologie entwickeln lassen. In diesem Zuge wurde nun auch eine Rahmenplanung zur Verbesserung der Gewässerstruktur an der Enz fertiggestellt. Die Kleine Anfrage soll nun weitere Informationen zur geplanten Umsetzung dieser Rahmenplanung erbringen.